

**Eröffnung Fotoausstellung "Waldraum" von Thiemo Bögner im
Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald**

Am Samstag, dem 14. Januar 2012 eröffnet die Nationalparkverwaltung um 19:00 Uhr im Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald die Ausstellung "Waldraum" mit Fotografien von Thiemo Bögner.

Die Fotografien zeigen exemplarisch Waldräume, wie sie heute existieren. Ausgangspunkt von Bögners Arbeit ist eine tief empfundene Faszination für den Wald, dessen Ursprünglichkeit und Wildheit trotz aller zivilisatorischen Einflüsse nicht verloren ging und an allen Ecken hervortritt.

In seiner Arbeit »Waldraum« beschäftigt sich der 1984 geborene und in Düsseldorf aufgewachsene Fotograf Thiemo Bögner mit einem Wald, wie er wohlmöglich nur in der Vorstellung existieren kann.

Seit mehr als 300 Mio. Jahren existieren Bäume auf der Erde. Diese Pflanzenform erwies sich evolutionär als erfolgreich, so prägt sie noch heute die Vegetation. Den Wald umgibt eine besondere, schwer definierbare Stimmung. Ohne Wände und geschlossenes Dach entsteht dennoch die Atmosphäre eines Raumes. Immer befindet sich etwas in unmittelbarer Nähe, selbst im Winter wenn die Zweige bar allen Laubes sind. Die vielen Stämme schließen sich zu einer Wand aus Rinde. Der Blick wird gehindert, gelenkt, gefangen. Im Sommer bewegen sich Besucher sowie Bewohner unter dichtem Blattwerk. Mal entstehen große Hallen, mal kleine Räume oder unübersichtliches Gewirr aus Ranken, Zweigen und Blättern.

Die Ausstellung ist bis 31. Juli täglich von 9:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen/index.htm>